

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 235.

Donnerstag den 15. October 1891.

(4359) 3—3 Nr. 1094 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einlässigen Volksschule in Ebenthal wird die Lehrstelle mit dem Jahresgehalt von 450 fl., Funktionszulage 30 fl. und freiem Quartier zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Gehörig instruierte Gesuche sind binnen 14 Tagen im vorgeschriebenen Wege hieran einzubringen. R. l. Bezirkschulrath Gottschee, am 3ten October 1891.

(4436) 3—2 Nr. 2336.

Kundmachung

der Elisabeth Frein von Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen-Verteilung für das zweite Semester 1891.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1891 sind die Elisabeth Frein v. Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage per 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gesitteten Hausarmen von Abel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. l. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei binnen vier Wochen einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armut- und Sittenzugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 10. October 1891.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(4435) 3—2

Kundmachung.

Am 21. October 1891, 10 Uhr vormittags, findet beim k. l. Staats-Hengstendepot zu Graz die Offertverhandlung bezüglich Abnahme des in den Stallungen der Hengstendepotposten Nr. 1 zu Graz und Nr. 3 zu Selo bei Laibach vom 1. Jänner 1892 bis Ende December 1894 gewonnenen

Pferdebünger

statt.

Die Herren Dekonomen, welche auf die Abnahme dieses Büngers reflectieren, wollen ihre mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte längstens bis 21. October 1891, 10 Uhr vormittags, an das obige Depot in Graz übersenden.

Die Vergütung für den zu übernehmenden Dünger erfolgt per Tag und Pferd und ist im Offerte mit Ziffern und Buchstaben anzulegen.

Auf mündliche sowie auf später schriftlich oder telegraphisch beim k. l. Staats-Hengstendepot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim k. l. Ackerbauministerium eingebrachte sowie auf nicht vollständig instruierte und ausgestellte Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben seitens des Staats-Hengstendepots ist der Offerent wohl an sein Offert bis zur bezüglichen Entscheidung des k. l. Ackerbauministeriums gebunden, demselben erwächst hierdurch aber gar kein Recht und kein Anspruch auf Annahme seines Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das k. l. Ackerbauministerium erfolgt und das k. l. Ackerbauministerium die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten und wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat.

Die Vertragsbedingungen können in der Kanzlei des k. l. Staats-Hengstendepot zu Graz und in der Kanzlei des k. l. Staats-Hengstendepot Posten Nr. 3 zu Selo bei Laibach eingesehen werden.

Vom k. l. Staats-Hengstendepot zu Graz. Graz am 28. September 1891.

(4351 a) Nr. 9078.

Kundmachung.

Das Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt, die Lieferung der für die Militärakademien, die Militärrealschulen und das Militär-Waisenhaus erforderlichen

Luche und sonstigen Schafwollstoffe

für die nächsten 6 Jahre, d. i. vom Jahre 1892 bis inclusive 1897, contractlich sicherzustellen und erläßt hiemit zur Theilnahme an diesem Unternehmen, beziehungsweise zur Einbringung schriftlicher Offerte, die öffentliche Aufforderung.

Die Bedingungen für die Lieferung, deren Umfang und die Qualitäts-Anforderungen bezüglich der zu liefernden Stoffe sind aus dem bei der 6. Abtheilung des Reichs-Kriegsministeriums, bei den Intendanten des 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14ten Corps und des Militärcommandos in Zara, beim Monturdepot Nr. 1 in Brünn, dann bei den Handels- und Gewerbestämmern der österreichisch-ungarischen Monarchie, beim Handelsmuseum in Budapest und beim ungarischen Landes-Industrieverein in Budapest zur Einsicht aufliegenden Vertragsentwürfe zu entnehmen.

Die Muster für die Lieferung können beim Monturdepot Nr. 1 in Brünn eingesehen und auch von dort gegen Bezahlung des Anschaffungswertes mit 15 Procent Regiepfen bezogen werden.

Mit Rücksicht auf die notwendige Gleichmäßigkeit können nur Angebote berücksichtigt werden, welche mindestens auf die vollständige Lie-

ferung einer der ausgeschriebenen Luche- und Schafwollsorten lauten.

Die Offerte haben die Preise für die einzelnen Sorten in Ziffern und Buchstaben, dann die Erklärung zu enthalten, daß der Offerent sich den Bedingungen des ihm bekannten Vertragsentwurfes unterwirft und die Lieferung genau nach den aufgestellten, von ihm eingeschickten Mustern bewirken wird.

Die Offerenten haben ihre Leistungsfähigkeit und Verlässlichkeit durch Beibringung von Zeugnissen der Handels- und Gewerbestämmern nachzuweisen; ferner haben sie zur Versicherung ihres Angebotes ein Badium zu erlegen, dessen Höhe mit 5 Procent des nach dem Offerte berechneten Preises des im Vertragsentwurfe angegebenen Jahresbedarfes an den offerierten Sorten bemessen wird.

Das Badium oder der Depositenschein über das bei einer Militärcassa (Büchse) erlegte Badium ist gleichzeitig mit dem versiegelten Offert, jedoch in einem besonderen, ebenfalls versiegelten Couvert einzulegen. Auf dem Couvert ist nebst der Adresse auch der Name des Offerenten und der Inhalt des Couverts anzugeben. Im Offerte ist sich auf das Badium zu berufen.

Das Badium wird den Auktionen sofort nach erfolgter Entscheidung über das Verhandlungsergebnis rückgestellt, für die Erheber aber als ein Theil der mit 10 Procent des Wertes des jährlichen Lieferungsquantums festgesetzten Caution rückgehalten.

Die gehörig instruierten und gestempelten Offerte sind direct an das Reichs-Kriegsministerium berart einzusenden, daß sie längstens am 30. November l. J. um 12 Uhr mittags einlangen.

Offerte, welche den vorstehenden Bedingungen nicht entsprechen, dann solche, welche verspätet oder telegraphisch einlangen, werden nicht berücksichtigt.

Wien am 25. September 1891.

Anzeigebblatt.

(4429) 3—1 Nr. 19.652.

Uebertragung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Strizel (durch Dr. Sajovic) die Uebertragung executiver Versteigerung der dem Johann Kamnitar in Mitterdorf Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 4881 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 265 der Catastralgemeinde Orle bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. October

und die zweite auf den

25. November 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 20. September 1891.

(4448) 3—1 St. 4174.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo Andreja Korena iz Koritnice (po dr. Ivanu Pitamicu) proti Janezu Kernu iz Rodohove Vasi v izterjanje terjatve 11 gold. 55 kr. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 1095 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 14 zemljiške knjige katastralne občine Rodohova Vas z na 130 gold. cenjeno pritkline.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan

20. oktobra

in drugi na dan

20. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 23. junija 1891.

(4455) 3—1 St. 8452 in 8453.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja, da ste Mica Vintar iz Naklega st. 25 in Terezija Kuhar (po Martinu Ivsiću) proti neznanu kje bivajočemu Jožefu Vintarju iz Vrhovske Vasi st. 13, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, tožbo, prezentovano dne 25. septembra 1891 pod št. 8452 in 8453 za 107 gld., 100 gld. in 71 gld. 94 kr. vložili pri tem sodišči, in se je na njo v ustnosumarno-bagatelno razpravo po sodnem redu tukaj določil dan na

24. oktobra 1891. l.

ob 8. uri dopoldne.

Ker temu sodišču ni znano, kje tozenc biva in mu tudi njegovi dediči in pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in troške za to pravno zadevo oskrbnikom ad actum imenoval Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice in se mu je tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in ga temu sodišču naznaniti ali pa njim imenovanemu oskrbniku ad actum vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le z imenovanim oskrbnikom ad actum o tožbi razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče Kostanjevisko dne 25. septembra 1891.

(4301) 3—2 St. 1720.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku naznanja, da se je na prošnjo Martina Kmeta iz Sic proti Mihi in Ani Črček iz Sodinje Vasi v izterjanje terjatve 20 gold. s pr. iz plačilnega povelja z dne 19. marca 1890, št. 1051, dovolila izvršilna dražba na 2132 gold. in 184 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni st. 108 in 109 zemljiške knjige katastralne občine Dvor.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan

20. oktobra

in drugi na dan

24. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Neznano kje bivajočim upnikom Mariji Mrhar iz Dolénje Vasi in Franu Zupančiču iz Ajdovice, ter neznanim dedičem zamrlh upnikov Luke Mrharja iz Dolénje Vasi, Josipa Murna iz Vinkovega Vrha, Antona Fabijana iz Sodinje Vasi in Jozefe Vidmar iz Vélkega Liplja postavlja se skrbnikom na čin gospod Fran Florjančič iz Žuzemberka.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku dne 8. junija 1891.

(4334) 3—1 Nr. 6055.

Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Johann Tomšič von Feistritz Nr. 68 wurde die mit dem Bescheide vom 22. Juni 1891, Zahl 3791, auf den 4. September und 9. October 1891 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Michael Frank von Bitinje Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1050 fl. geschätzten Realität

Einlage Zahl 30 der Catastralgemeinde Rätejevo Vrbo auf den

6. November und

4. December 1891,

11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beifuge übertragen, daß die bezeichnete Realität beim zweiten Termine eventuell auch unter dem Schätzungswerte veräußert werden wird.

R. l. Bezirksgericht Mr.-Feistritz, am 5. September 1891.

(4430) 3—1 Nr. 20.126.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der Maria Mehle aus Böndorf Nr. 12 die executive Versteigerung der dem Johann Bernert gehörigen, gerichtlich auf 75 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 12 der Catastralgemeinde Schleinitz auf den

21. October 1891,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß die Pfandrealtität, da zur der auf den 19. September 1891 angeordneten executiven Veräußerung kein Kauflustiger erschienen ist, auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract erliegen bei Gericht.

Laibach, den 24. September 1891.

(4249) 3—2 Nr. 7613 und 6714.

Edict.

Die hochobergerichtlichen Befehlshörungen Erkenntnisse vom 27. August 1891, Z. 8242 und 8243, werden dem angeblich wahnsinnig gewordenen Kläger Georg Jonke von Bornschloß Nr. 14 zu Händen des Curators ad actum Stefan Zupančič von Tschernembl zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. September 1891.

(4374) 3—2 Nr. 7686.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Herrn Dr. Ferdinand Velef, unbekanntem Aufenthaltes, und dem verstorbenen Mathias Stonic von Reichenau Herr Stefan Zupancic von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und hievon der diesgerichtliche Relicitationsscheid vom 20. Juli 1891, Z. 5411, jugestellt.
 k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. October 1891.

(4346) 3—2 Nr. 7711.
Reassumierung executiver Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiezu bekannt gegeben, dass über Ansuchen der Sparcasse der Stadtgemeinde Will die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 19. März 1891, Z. 2572, bewilligte, Johann aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. April 1891, Z. 3621, mit dem Reassumierungsrechte Michael Terseklic von Oberkopitz eigenschäftigen, gerichtlich auf 2085 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 90 der Katastralgemeinde Munkendorf und des auf 23 fl. geschätzten Zugehörigen reassumiert und zu deren Vornahme zwei Tagsetzungen auf den 28. October und auf den 28. November 1891, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet wurden.
 Gurkfeld am 5. September 1891.

(4394) 3—2 Nr. 5546.
Neuerliche executive Realitäten-Versteigerung.
 Wegen nicht erfüllter Licitationsbedingnisse wird auf Grund des Meistbotvertheilungs-Bescheides vom 5. November 1875, Z. 6786, befuhs Einbringung über Ansuchen der Anton und Juliana Barbo's Erben von Gurkfeld (durch den hiesigen ausgemiesenen Nachhaber Mathias Sustersic in Videm) die executive Versteigerung der Realität Einlage Z. 470 der Katastralgemeinde Latnitz im Werte von 20 fl. bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagsetzung auf den 11. November 1891, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet, wobei die Realität käuflich auf Fernej Kovpar von hiantangegeben werden wird.
 k. k. Bezirksgericht Nassensfuß, am 23. September 1891.

(4366) 3—2 Nr. 6748.
Erinnerung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Anna Reber, Thomas Reber und Maria Bilarić, respective deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Kezel in Stein die Klage vom praes. 4. September 1891, Z. 6743, Einlage Z. 78 und 804 der Katastralgemeinde Stein für dieselben haftenden Sprossen überreicht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 21. October 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten unbekannt und dieselben nicht erschienen sind, so hat man zu deren Vertretung auf deren Gefahr und Kosten den Curator ad actum bestellt.
 k. k. Bezirksgericht Stein, am 6ten September 1891.

(4390) 3—2 Nr. 8329.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Ant. Jul. Barbo's Erben in Gurkfeld die executive Versteigerung der dem Johann Stopar in Verblje gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Z. 109 ad Catastralgemeinde Scherndorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den 21. October und die zweite auf den 23. November 1891, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 k. k. Bezirksgericht Landstraf, am 17. September 1891.

(4332) 3—2 Nr. 6234.
Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.
 Ueber Ansuchen der Frau Francisca Klavva von Jlyr.-Feistritz Nr. 44 wurde die mit dem Bescheide vom 24. Juni 1891, Z. 4016, auf den 11. September 1891 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Thomas Sajin von Grafenbrunn Nr. 56 gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 71 der Katastralgemeinde Grafenbrunn auf den 23. October 1891, 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Bescheide übertragen, dass dabei die Realität eventuell auch unter dem Schätzungswerte veräußert werden wird.
 Der Feilbietungsbescheid für die Tabulargläubigerin Ursula Sajin von Grafenbrunn wird dem bereits bestellten Curator k. k. Notar Herrn J. Rahne in Feistritz zugestellt.
 k. k. Bezirksgericht Jlyr.-Feistritz, am 12. September 1891.

(4337) 3—2 Nr. 5483.
Reassumierung executiver Feilbietungen.
 Ueber Ansuchen des Anton Domladisch von Feistritz wird die mit dem Bescheide vom 24. Mai 1891, Z. 3130, auf den 21. August 1891 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Josef Frank von Celje Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 1900 fl. bewerteten Realität Einlage Z. 29 der Katastralgemeinde Celje auf den 30. October 1891, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.
 Den verstorbenen Tabulargläubigern Josef Mizzur von Prem, Josef Znidarsic von dort und Martin Frank von Celje, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird Josef Gärtner von Feistritz zum Curator ad actum bestellt.
 k. k. Bezirksgericht Jlyr.-Feistritz, am 20. August 1891.

(4367) 3—2 St. 7191.
Oklic.
 Na tozbe:
 1.) Franciske Simenc iz Pristave proti Ursi, Jarneju, Antonu, Matevzu, Barbi in Katarini Simenc;
 2.) Janeza Jerine iz Kamnika proti Antonu Letnarju;
 3.) Urše Spruk, omozene Bodlaj iz Prapretnega, proti Jeri, Jarneju in Mariji Wallantitsch;
 4.) Marije Snój iz Kamnika proti Mariji Roppe, omozeni Snój;

5.) Reze Lenarsic iz Stranj proti Janezu Gregorcju — vsi neznanega bivalisca, in njihovim neznanim pravnim naslednikom zaradi priznanja zastaranja in oziroma placila vknjizenih terjatev in pravice, in sicer ad 1 a po 40 gold. in sluznosti stanovanja iz izrocilne pogodbe z dne 9. novembra 1857; ad 2 30 gold.; ad 3 150 gold. z prirodbinami in prevzitka iz zenitne pogodbe z dne 13. marca 1819; ad 4 22 gold. 50 kr. s pr.; ad 5 700 gold. in dosmrtnega prevzitka;
 B. 6.) Antona Frohlich iz Kamnika proti Blazu in Mariji Tonin iz Mekinj, neznanega bivalisca, zaradi priposestovanja zemljisca vlozna st. 53 katastralne obcine Mekinje, določil se je dan v skrajšano in oziroma ustmeno razpravo na 4. novembra 1891. l. ob 9. uri dopoldne pri tem sodisci.
 Tozenim postavili so se kuratorjem ad actum: ad 1 Janez Levc iz Mengisa; ad 2 in 4 Jozef Močnik iz Kamnika; ad 3 Primož Dobovsek iz Bistersice; ad 5 Florijan Pregled iz Stranj; ad 6 Miha Sušnik iz Mekinj.
 C. kr. okrajno sodisce v Kamniku dne 23. septembra 1891.

(4348) 3—2 St. 7979.
Oklic izvršilne zemljisčine dražbe.
 C. kr. okrajno sodisce na Krškem naznanja:
 Na prošnjo Jozefa Zorka iz Srednjega Arta dovoljuje se izvršilna dražba Jakobu Svegljicu iz Semica lastnih, sodno na 90 gold. in 90 gold. cenjenih zemljisč vloga st. 610 davčne občine Ravno in vloga st. 540 davčne občine Veliki Trn in sodno na 5 gold. cenjene pritikline.
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 4. novembra in drugi na dan 5. decembra 1891. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodisci s pristavkom, da se bodo ta zemljisča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.
 C. kr. okrajno sodisce na Krškem dne 17. septembra 1891.

(4280) 3—2 St. 2543.
Oklic izvršilne zemljisčine dražbe.
 C. kr. okrajno sodisce v Senožečah naznanja:
 Na prošnjo c. kr. davčnega urada v Senožečah dovoljuje se izvršilna dražba Alojziju Lenasiju lastnega, sodno na 2366 gold. cenjenega zemljisča vlozna št. 72 katastralne občine Studeno.
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 25. novembra in drugi na dan 23. decembra 1891. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodisci s pristavkom, da se bodo ta zemljisča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.
 C. kr. okrajno sodisce v Senožečah dne 28. septembra 1891.

(4238) 3—2 St. 8135.
Oklic.
 C. kr. deželno sodisce v Ljubljani naznanja:
 Janez Slapničar, posestnik iz Sela pri Mostih stev. 12, je proti Martinu Parklu in vdovi Ursi Kottnig, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 24ega septembra 1891, st. 8135, radi pripoznanja lastninske pravice potom priposedovanja gledé zemljisča vlozna št. 488 katastralne občine Trnovsko predmestje in zastaranja pri tem zemljisči zavarovanih pravic pri tem sodisci vložil.
 Ker temu sodiscu ni znano, kje da bivajo tozenih pravni nasledniki, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč tukajsnji odvetnik dr. Franc Papež kuratorjem ad actum postavil in se mu je tožba, za kojo se je določil rok v skrajšanem postopku na dan 14. decembra 1891. l. ob 9. uri dopoldne pri tem sodisci, vročila.
 To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodiscu naznaniti ali pa postavljenu kuratorju vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim kuratorjem razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
 V Ljubljani dne 26. sept. 1891.

(4303) 3—2 St. 1826.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodisce v Žuzemberku naznanja, da se je na prošnjo Franceta Zupanciča iz Vél. Lipovca proti Ani Črček iz Sodinje Vasi v izterjanje terjatve 59 gold. s pr. iz placilnega povelja z dne 29. aprila 1890, št. 1703, dovolila izvršilna dražba na 2107 gold. in 92 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlozna št. 108 in polovice vlozne št. 109 zemljiske knjige katastralne občine Dvor.
 Za to izvršitev odrejena sta dva dražbena roka, in sicer prvi na dan 3. novembra in drugi na dan 7. decembra 1891. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodisci s pristavkom, da se bodo to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodisci upogledati.
 Neznano kje bivajočim upnikom Mariji Mrhar iz Dolénje Vasi in Franu Zupanciču iz Ajdovice, ter neznanim dedicem zamrlih upnikov Luke Mrharja iz Dolénje Vasi, Josipa Murna iz Vinkovega Vrha, Antona Fabjana iz Sodinje Vasi in Jozefe Vidmar iz Vélikega Liplja postavlja se skrbnikom na cin gospod Fran Florjančič iz Žuzemberka.
 C. kr. okrajno sodisce v Žuzemberku dne 21. junija 1891.

(4318) 3—2 St. 19572.
Oklic.
 Na prošnjo Josipa Kebra iz Ljubljane vršila se bode izvršilna dražba zapušcini Antona Kebra (v roke Marije Habič iz Bizovika št. 71) lastnega zemljisča vlozni stev. 125 in 126 katastralne občine Bizovik, cenjenega na 800 gold. in 220 gold., dne 4. novembra in dne 5. decembra 1891. l., vsakokrat dopoldne ob 10. uri pri tem sodisci.
 Zemljisče se bode le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10 % varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.
 C. kr. za mesto deleg. okrajno sodisce v Ljubljani dne 18. sept. 1891.

Casino-Glassalon.

Auf vielseitiges Verlangen!
Nur noch heute!
Donnerstag den 15. October
wunderbarer Abend
Cagliostro Redivivus.

Einzig und allein darstellende Experimente,
besonders: (4475)

Feenhände oder eine neue Schöpfung

Leblingsstück

der Frau Kronprinzessin Stephanie.
Anfang 8 Uhr. Entrée nur 25 kr.

Bei dieser Vorstellung erhält jeder
Besucher einen frischgeprägten Silbergulden.

Eine dreijährige

Vorstehhündin und mehrere zu sechs Wochen alte Vorstehhunde

kurzhaarig, braun, weissgefleckt, echte
deutsche Rasse garantiert, sind Polana-
strasse Nr. 49 bei E. Kovačič zu ver-
kaufen. (4419) 2-2



Kirchner & Co.
Maschinen-Fabrik
Leipzig-Sellerhausen.
Filiale Wien I.
Sonnengasse 1.
Specialität:
Holzbearbeitungsmaschinen. (4252)

(4222) 3

Handwritten signature
versendet auf Wunsch gratis u franco die
K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT
MORITZ TILLER & Co
WIEN, VII. Stiftskaserne.

Bei

Karl Till

in Laibach

Spitalgasse Nr. 10

alle Schulrequisiten

zum Schreiben, Zeichnen, Malen
für sämtliche Lehr-
anstalten nach Angabe der
Herren Professoren.

Zeichenblocc, Reisszeuge
in grosser Auswahl.

(2282) 26-20

Montag den 19. October gelangt zur Ausgabe

„Od pluga do krone“

grosser historischer Roman aus der kraini-
schen Geschichte

von **Jakob Bedének**

17 Bogen, 8°. Preis broschirt fl. 1-50, elegant gebunden 2 fl.

In fesselnder, spannender Weise erzählt der geschätzte Herr Verfasser
in dem Romane als Helden desselben den Lebenslauf des berühmten Krainers,
des grossen Mathematikers **Georg Vega**.

Bestellungen werden vom 19. d. M. ab effectuirt und Vormerkungen schon
jetzt entgegengenommen bei der (4442) 6-3

Verlagshandlung von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz.

Grosse Prager Lotterie.

Heute abends 8 Uhr Ziehung!

Haupttreffer (3655) 27

100.000 fl., 50.000 fl.

Lose à 1 fl.

empfiehlt

J. C. Mayer.

L. Luser's Touristenpflaster



sicher und schnell wirkendes
Mittel gegen Schnürangenen,
Schwelen an den Füs-
sohlen, Heren und alle
übrigen harten Haut-
wunden.
Wiederung
erlaubt.
Durch die
Apotheken
zu be-
ziehen

Die
gadtrel-
chen Aner-
kennung-
schreiben erlei-
gen im
Hauptversendungs-
Bepst: 6101
L. Schwenk's Apoth.
Melding-Wien

nur echt, wenn jede Gebrauchsanzei-
gung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehen-
den Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist;
dabei achte man auf diese u. weisse Wun-
derwichtige Nachabmungen jährt.

Bei unserem Scheiden
aus Laibach
allen unseren Freunden
und Bekannten
ein herzliches Lebewohl!

(4472) Jos. und Mar. Steindl.

Ein junger, braver

Commis

wird in einem Mode- und Kurzwaren-
geschäfte sofort acceptirt. (4463)
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (4456)

Schöne Wohnung

am Alten Markt Nr. 15, I. Stock,
bestehend aus fünf Zimmern sammt Zu-
gehör, ist mit 1. November zu ver-
mieten. Preis 300 fl. Anfrage
im I. Stock. (4456)

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir dem p. t. Publicum be-
kannt zu machen, dass ich
am Alten Markt Nr. 4
ein Manufactur-, Wäsche-,
Kurz- und Wirkwarengeschäft
eröffnet habe.

Da ich obige Artikel nur aus den
besten und billigsten Quellen beziehe, bin
ich in der angenehmen Lage, gute Ware
preiswürdig zu verkaufen. (4395) 3-3
Wer daher billig und gut kaufen
will, komme zu

Franz Terlep

Manufactur-, Wäsche-, Kurz- und
Wirkwarengeschäft

Alter Markt Nr. 4.
St. 2476.

(4437) 3-3

Razpis službe.

Mestna hranilnica ljubljanske
razpisuje tem potem službo

praktikanta

z letno plačo 480 gold.
Prosilci za to službo izkazati morajo
polec znanja slovenskega in nemškega je-
zika v govoru in pisavi tudi še zmožnost
trgovinskega knjigovodstva in naj vložijo svoje
prošnje s spričevali posebno o dosežanem
poslovanji do vstetega 28. oktobra 1891. L.
pri ravnateljstvu mestne hranilnice
ljubljanske.

DITMAR-LAMPEN

in unerreicht grösster Auswahl für alle Beleuchtungszwecke,
erzielen bei relativ sehr geringem Petroleumverbrauche die stärkste Leuchtkraft.

Brenner von 4 bis 157 Kerzen Lichtstärke!

TISCHLAMPEN

HÄNGELAMPEN

WANDLAMPEN

LUSTER

AMPELN

LATERNEN

SÄULEN-LAMPEN mit Spitzen-Schirmen STÄNDER-LAMPEN

R. DITMAR, k. k. priv. LAMPEN-FABRIK in WIEN, 3/1

Ditmar-Lampen hält jedes renommierte Lampengeschäft am Lager.